

## DIE GRUPPE UM COPRINUS NARCOTICUS

von Orton 1960  
Übersetzung: Dobbitsch

1a) Auf Carex-, Scirpus- oder Juncus-Teilen wachsend. Sporen 12-16(-17) x 6,5-8,5 µm. Ohne Geruch. (Junger Hut oft auffällig verlängert, weniger als 22 mm hoch):

### **COPRINUS MARTINII**

1b) Nicht mit dieser Merkmalskombination. .... 2

2a) Geruch stark, unangenehm oder nach Hefe. .... 3

2b) Ohne Geruch oder schwach pilzartig riechend. .... 5

3a) Geruch nach feuchter Hefe. Basidien 2-sporig. Sporen 14-20 x 8-10 µm. Auf dem Erdboden wachsend. (Abb.1):

### **COPRINUS SACCHAROMYCES**

3b) Geruch stark unangenehm, fast kotartig riechend. Basidien 4-sporig. Sporen kleiner. .... 4

4a) Sporen 12-15 x 7-8 µm. Stiel oft wurzelnd oder durch einen Myzelstrang mit den Stielen anderer Fruchtkörper verbunden (ein gelegentliches Einzelexemplar mag einen ausschließlich wurzelnden Stiel haben). Auf verrottenden Pflanzenteilen wachsend:

### **COPRINUS RADICANS**

4b) Sporen 10-13 x 5-6 µm. Stiel gar nicht oder nur schwach wurzelnd. Auf dem Erdboden wachsend:

### **COPRINUS NARCOTICUS**

5a) Sporen 11-13(-15) x 5,5-7 µm (mit Perispor-Hülle = 7-8,5 µm). (Abb.2):

### **COPRINUS CINEREOFLOCCOSUS**

5b) Sporen kleiner (innerhalb des Bereichs von 7-11 x 4-7 µm). .... 6

6a) Auf Dung wachsend. .... 7

6b) Auf dem Erdboden wachsend. Sporen 9-11(-12) x 5,5-7(-8) µm:

### **COPRINUS CINERATUS**

7a) Sporen 9-11 x 5,5-7 µm:

### **COPRINUS STERCORARIUS** ss. Ricken, J.Lange

7b) Sporen 7-8 x 4-4,5 µm. In Großbritannien noch nicht gefunden:

### **COPRINUS STERCORARIUS** ss. Kühner & Romagnesi

Schlüssel: 120 Tafel: 1

